

Bernhard Krusche: „Paradoxien der Führung. Aufgaben und Funktionen für ein zukunftsfähiges Management“,

Carl Auer Verlag, Heidelberg, 2008, 188 Seiten, € EUR 29,95

ISBN: 978-3-89670-619-5

Wenige Publikationen zum Thema Führung beschäftigen sich mit der Frage, wie Führungskräfte mit gesellschaftlichen Umbrüchen und den daraus veränderten organisationalen Anforderungen zurechtgekommen könnten. Der Autor verarbeitet Kernelemente der soziologischen Systemtheorie und verbindet diese mit den während seiner Beraterischen Praxis gemachten Beobachtungen. Die wichtigsten Eckpfeiler Gesellschaft, Organisation und Führung werden in drei große Kapitel gegliedert und jeweils durch Interviews (mit Dirk Baecker, Rudolf Wimmer und Fritz B. Simon) abgerundet. Das gibt dem ganzen eine abwechslungsreiche und lebendige Lektüre. Der Autor schafft es, durch einen sehr lockeren, pointierten und humorvollen Stil sperrige Themen zu vermitteln.

Entlang gesellschaftlicher Strukturbrüche und diversen Veränderungen im Organisationsalltag, identifiziert Bernhard Krusche besondere Aufgaben, die heute an Führungskräfte gestellt werden: Die Organisationen mit struktureller Spannung versorgen, Maßnahmen für das Überleben der Organisation zu treffen, Entscheidungsprämissen zu bearbeiten und durch Aufmerksamkeitsfokussierung Komplexität zu reduzieren. Um diese Aufgaben herum behandelt er Themen wie Strategiearbeit, Organisationskultur, charismatische Führung, sowie Autonomie, Hierarchie und den Umgang mit Macht. Gegen Ende des Buches stellt er ein Modell und ein Werkzeug der Beraterfirma, in der er tätig ist, vor. Leider fallen die im vorletzten Kapitel angedeuteten Implikationen für Beratung sehr dünn aus.

Das Buch regt zum Nachdenken, zur Diskussion und zum Schmunzeln an und ist meiner Meinung nach ein wichtiger Beitrag zur Interpretation der Systemtheorie für Führungsfragen. Das Werk ist Führungskräften, solchen, die es werden wollen, sowie Beratern und Trainern sehr zu empfehlen. Es ist übrigens auch eine sinnvolle Ergänzung zur bereits rezensierten „Einführung in die systemische Organisationstheorie“ von Fritz B. Simon (ZOE 1/2008).

Gerhard P. Krejci, erschienen in „Zeitschrift für Organisationsentwicklung“ 4/2008